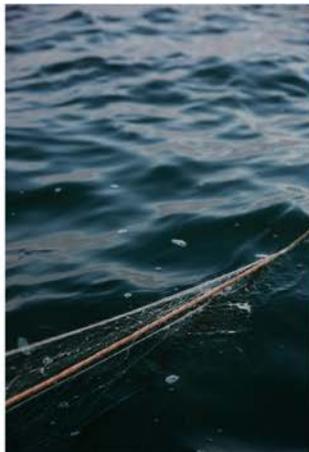


# NATUR.ERLEBNIS. CHIEMSEE

Menschen – Kultur – Natur

Herbst auf der Herreninsel  
Klampfleuthner, Fraueninsel  
Pollfischer, Fraueninsel  
Herbst im Eichental, Prien





# HERBST AUF DER HERRENINSEL

## Kultur & Erholung

Wer Herrenchiemsee hört, der denkt in erster Linie an König Ludwig II., in zweiter Linie an die im Alten Schloss für die Bundesrepublik Deutschland ausgearbeitete Verfassung und erst in dritter Linie an die dort reichen Wandermöglichkeiten (mit Einkehr bei der Schlosswirtschaft).

Von Ottos Ruh über Pauls Ruh geht der Rundweg mit vielen Aus- und Durchblicken.



Die Beschaulichkeit, das war wohl ein Grund für König Ludwig II., für sich die Herreninsel auszusuchen. Heute können sich auch Wanderer und Pferde an der Idylle und Ruhe erfreuen.





Das Königsschloss Herrenchiemsee, erbaut nach Versailler Vorbild von König Ludwig II. Seit dessen Tod im Jahr 1886 Ziel von Touristen aus aller Welt. Für den Verein „Freunde von Herrenchiemsee“ ist es das Ziel, das Königsschloss zum Weltkulturerbe werden zu lassen.

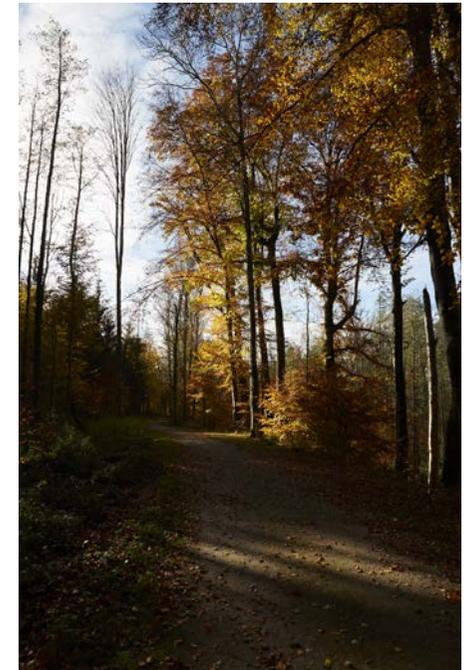


Die Augen schweifen, die Gedanken ruhen und die Seele baumeln zu lassen – dieser Dreiklang ist auf der Herreninsel möglich, denn Garten und Landschaft werden von einer eigenen Gärtnerei gepflegt.





Ob mit einem eigenen kleinen Kanu oder mit einem der großen Chiemsee-Schiffe der Feßler-Flotte: die Herreninsel ist immer ein guter Grund, anzusteuern und anzulegen..



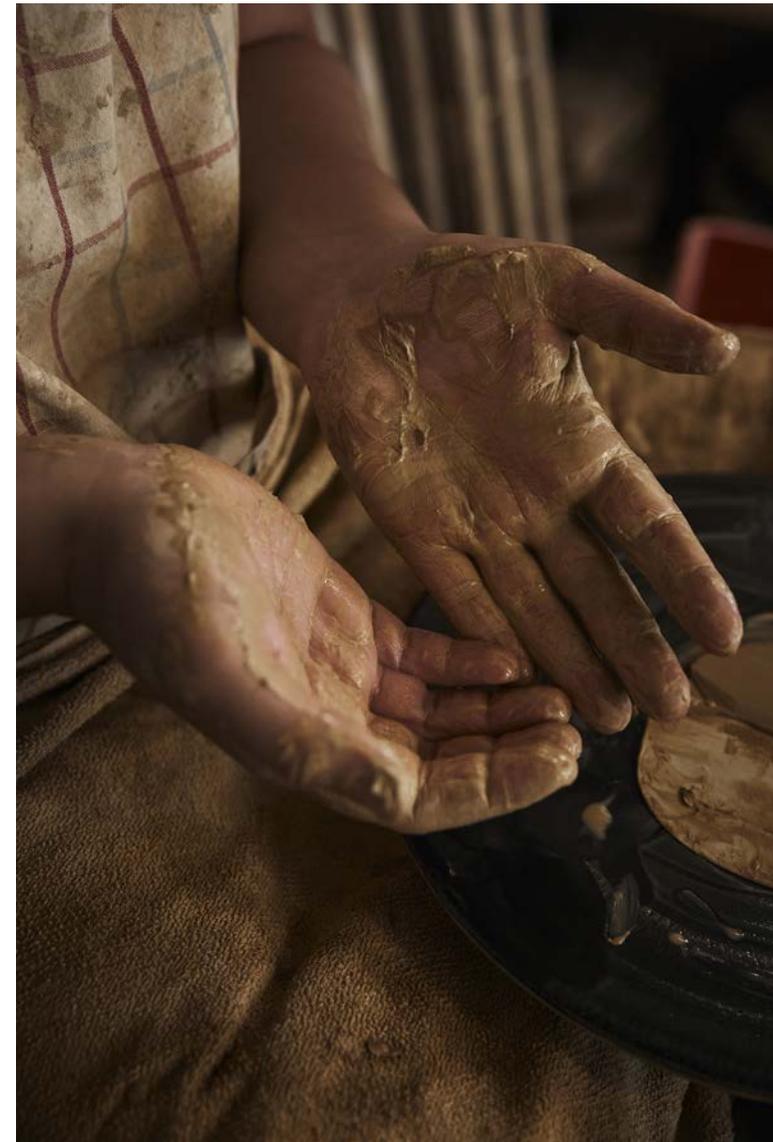




# KLAMPFLEUTHNER

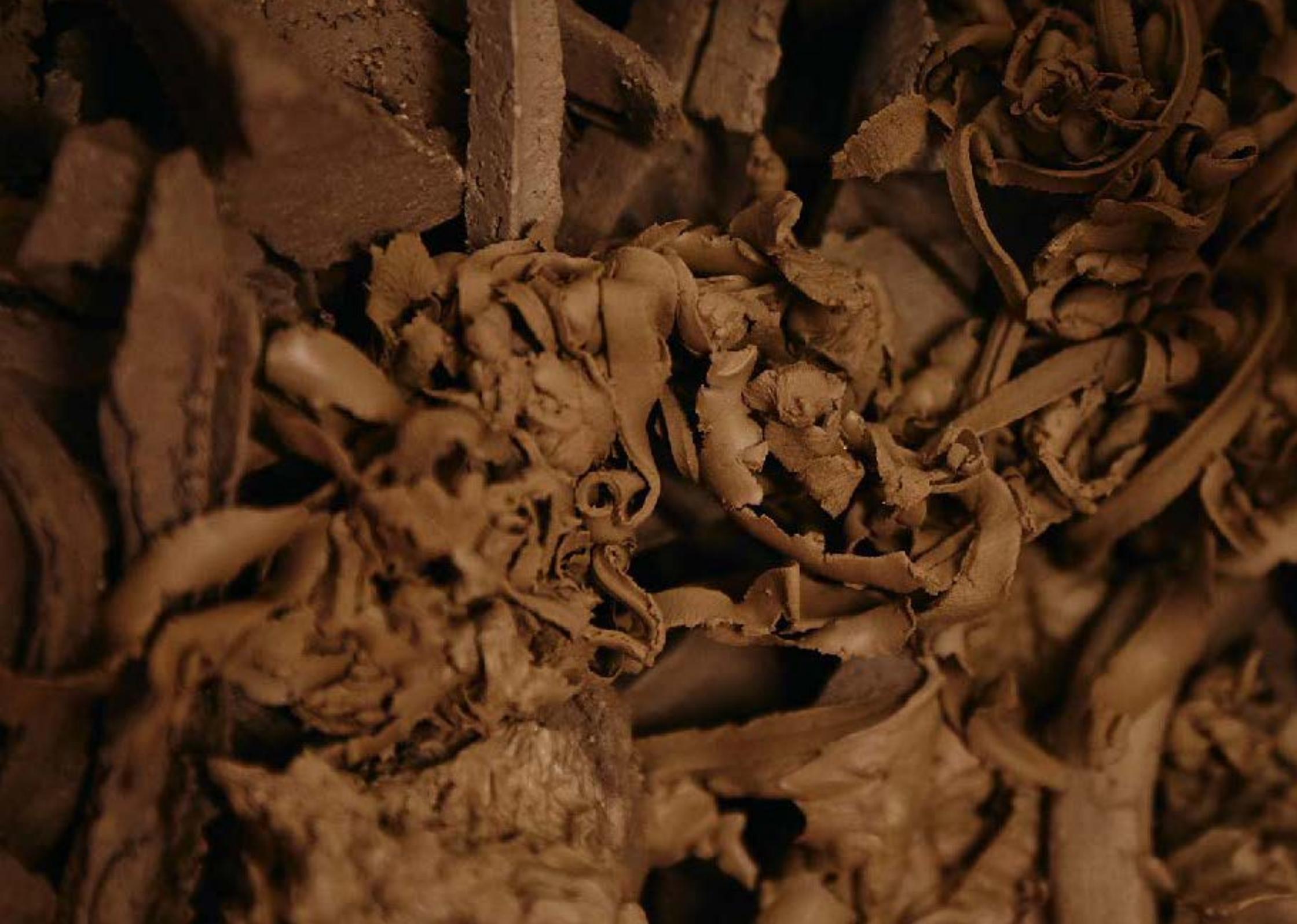
**Wenn Kunst und Mitbringsel  
zur Erinnerung werden.**

So richtig Hand anlegen heißt es bei der Insel-Töpferei Klampfleuthner. Was aus den Händen und natürlichen Materialien geschaffen wird, soll nämlich später Freude bereiten, wenn man es als Geschenker oder Schenkender selbst in Händen hält: eine Töpferware von der Fraueninsel im Chiemsee.





Bei einem –faszinierenden– Blick in die Töpferwerkstatt wird das Betrachter-Auge schnell auf Details gelenkt – zum Beispiel zu einer Kachelofen-Kachel.





1723 führt die Familie Klampfleuthner die Töpferei als Familienbetrieb. Georg Klampfleuthner ist stolz, dass von seiner Familie die seit 1609 bestehende Töpferei in die Zukunft geführt wird.





Die große Vielzahl an Keramikarbeiten an Wänden und in Regalen lassen den Künstler Georg Klampfleuthner fast klein erscheinen. Inmitten seiner bereits geschaffenen Werke ist sein Platz in der Werkstatt – Besucher jederzeit willkommen.





Präzision und ein klarer Blick auf das, was die Hände machen – das ist notwendig, damit das Werk gelingt – jedes Werk ist einmalig.

...und wenn die Tassen, Teller, Schüsseln fertig sind, bekommen sie einen passenden Platz – auf der Insel oder in guten Festland-Stuben.



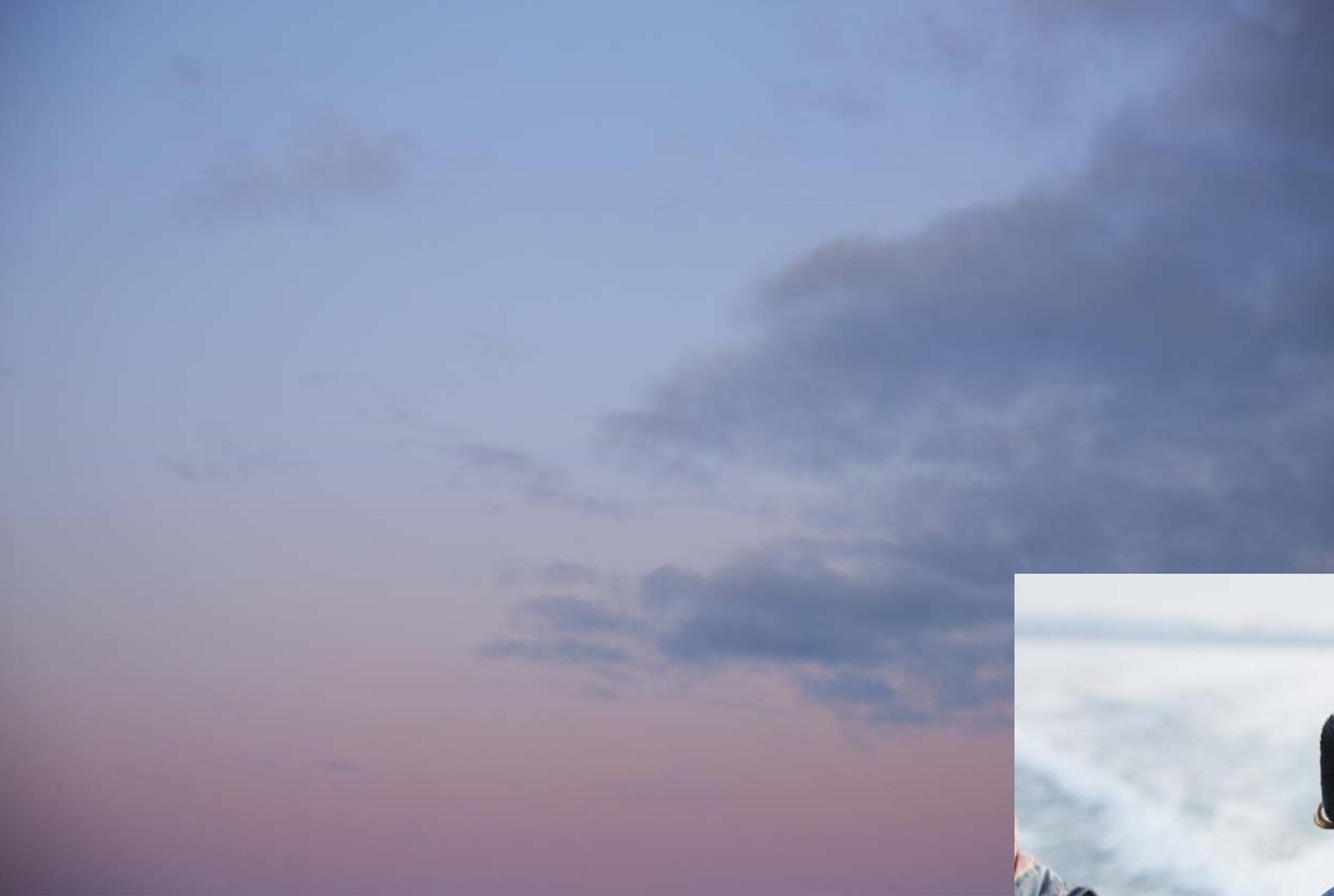


# POLLFISCHER

**Frisch vom See. Frisch auf den Tisch.  
Der Chiemsee-Fisch.**

Die Fraueninsel – eine Fischerinsel. Einer der Chiemsee-Fischer ist Georg Ferber, genannt der Poll- oder Berufsfischer. Schon ganz früh am morgen, meist bevor die Sonne aufgeht, packt er sein Boot, seine Netze und seine sonstigen Sachen, um die Insel für den Fischfang zu verlassen.





Ins Ungewisse führt der frühe Morgen.  
Sowohl fehlendes Licht am Himmel  
als auch mangelnde Durchsicht beim  
Wasser lassen nicht erkennen, was  
den Pollfischer und dessen Tagwerk  
erwartet.







Fisch für Fisch muss gefunden, gefangen und mit Hand ins Boot geholt werden ehe andere Fisch-Liebhaber zugreifen können.



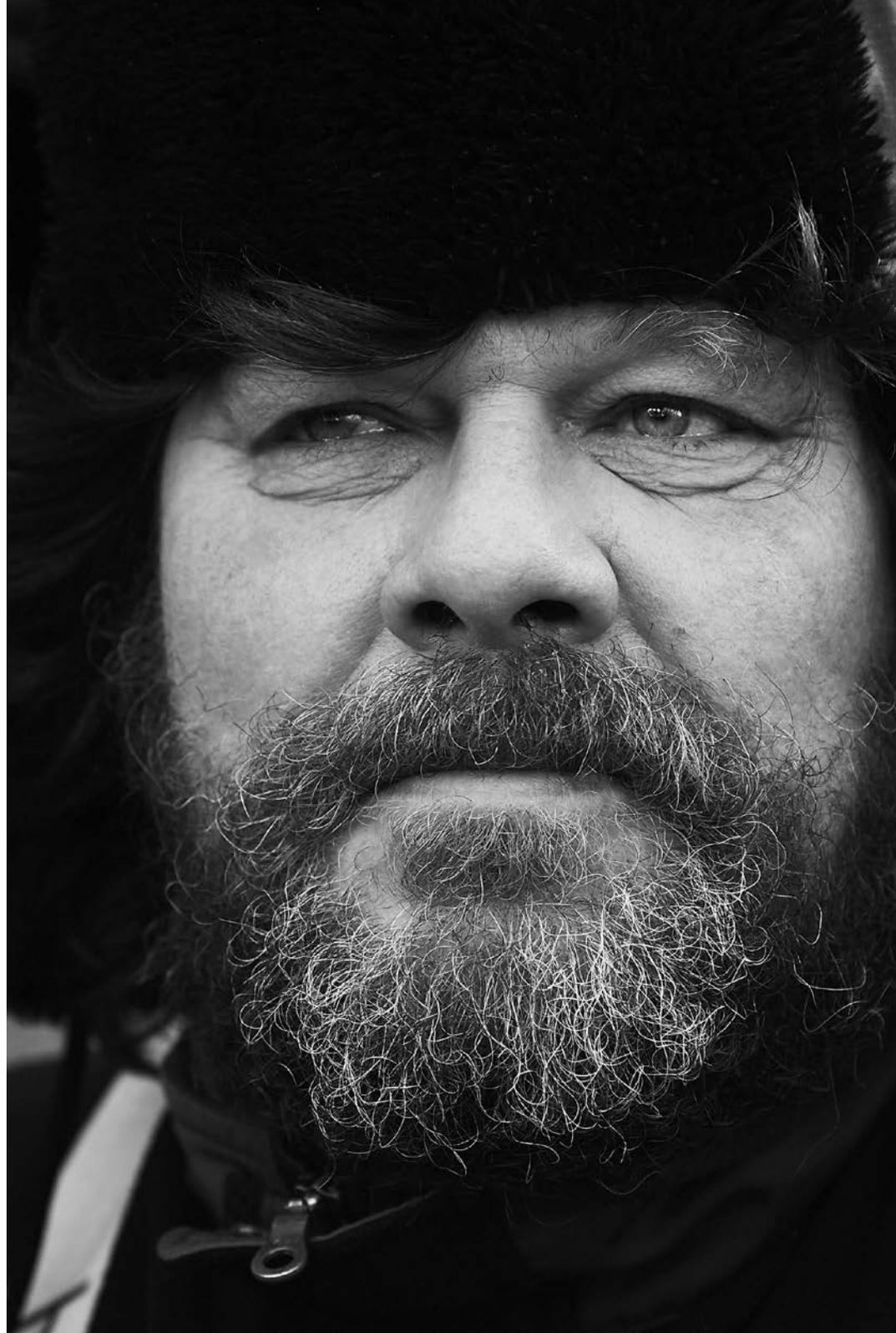




Der reiche Fischfang ist nicht alle Tage, aber wenn Georg Ferber Erfolg hat, dann warten bereits Insulaner, Wirte und Biergarten-Gäste beim Ferber.

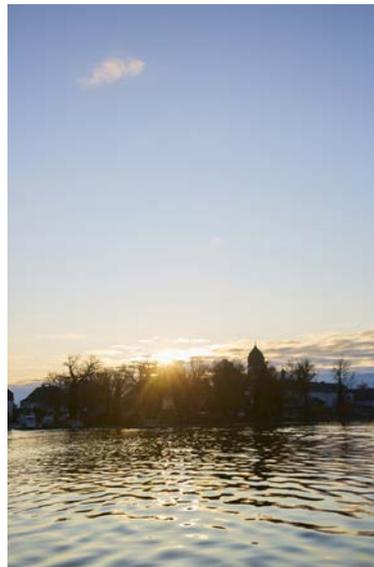


Nach getaner und mühsamer Arbeit: zurück zur nächsten Aufgabe, der Fisch-Verarbeitung.



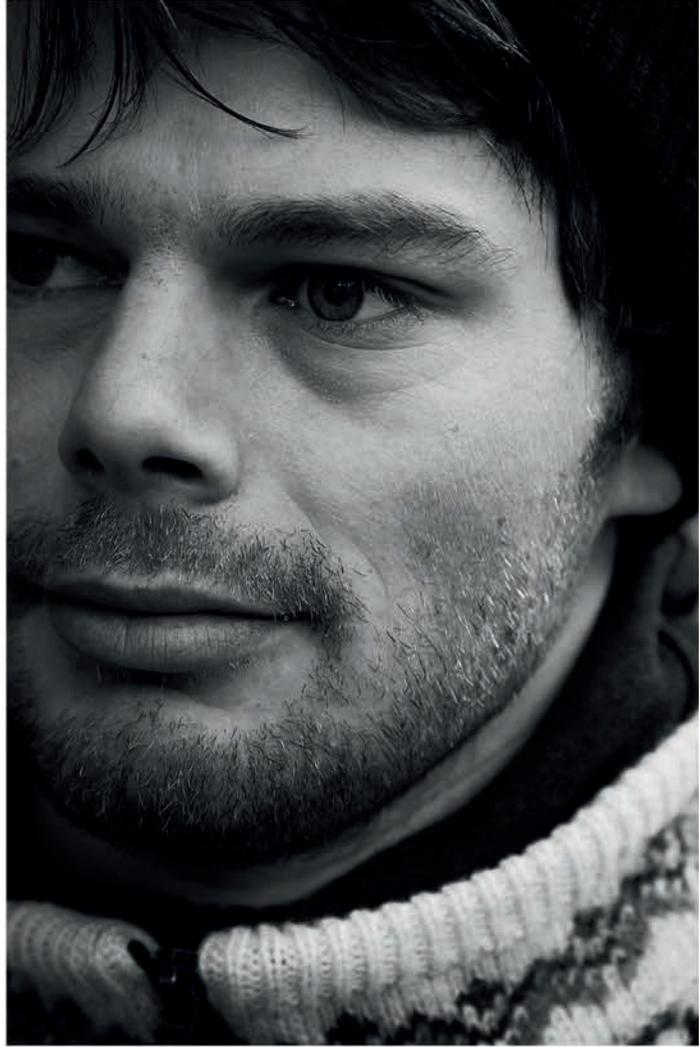


Wind und Wetter setzen Mensch und Material zu. Romantisch ist der Beruf eines Pollfischers nur zuweilen, ein Teil des Lebens mit der Natur aber in jedem Fall.

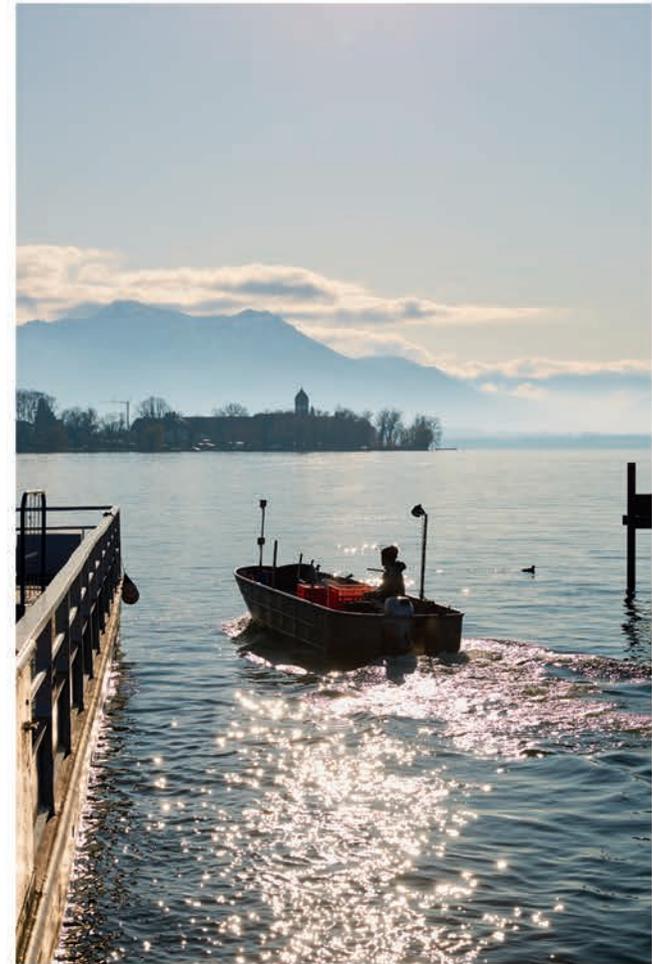




Der Fischfang ist alleine möglich, die Fischerei zu betreiben ist die Aufgabe einer ganzen Familie, viele Hände und Arbeitsschritte sind nötig.







Ein unbedingtes Muß bei einem Fraueninsel-Besuch der Fischsemmlen-Genuss: einfach die Augen schließen, genießen und die Gedanken über den See schweifen zu lassen.



# HERBST IM EICHENTAL

## Das Eichental - Ein Kraftort

Das Priener Eichental, auch der Große Kurpark genannt, ist unweit des Zentrums der Priener Marktgemeinde ein beliebter Treffpunkt zum Entspannen, Naturgenuss und zum Tennissport.

Ob Kneipp-Becken oder Kreuzweg (Richtung St. Salvator) für jedes Gemüt ist was dabei – der Herbst allein ist schon farbig, aber das Eichental ist ganzjährig ein Kraft- und Genuss- Ort.







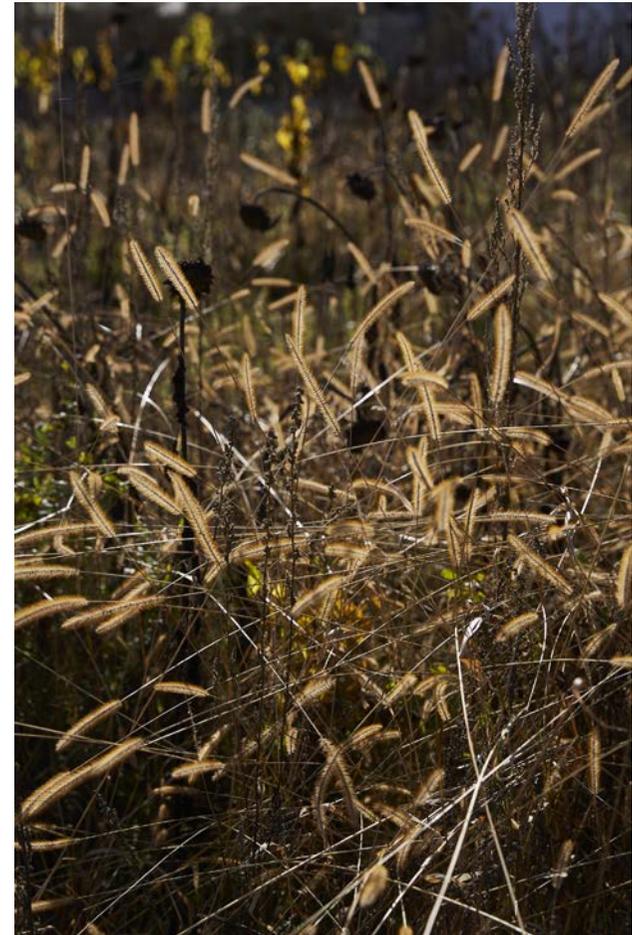
Wasser der Prien, Wald der stattlichen Kurpark-Bäume und eine Pflanzen-Vielfalt bilden eine Einheit, die zum Erholen oder auch zur angenehmen Überraschung einladen.



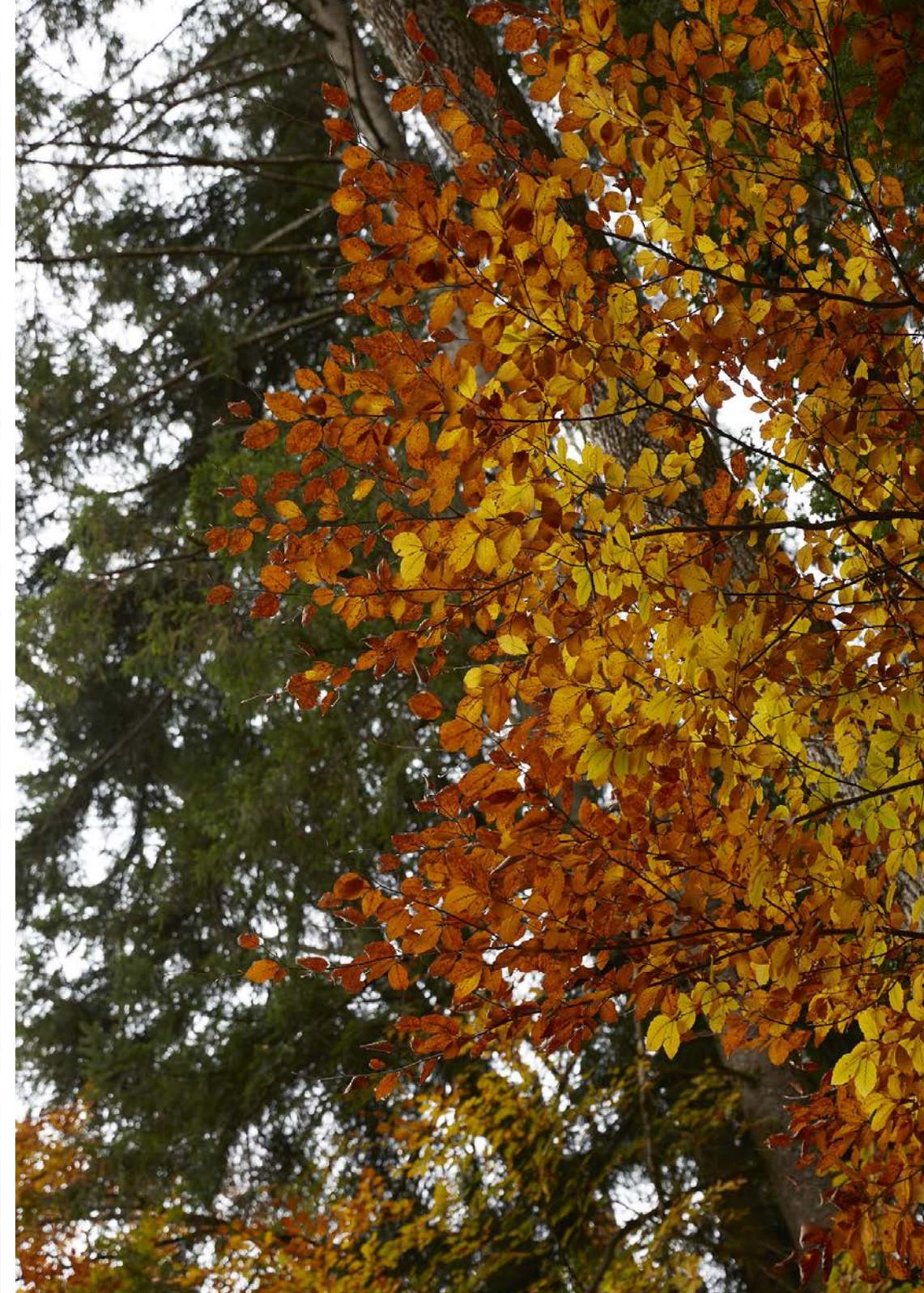




Teil des Großen Priener Kurparks ist auch ein Tret- und Handbecken nach Pfarrer Sebastian Kneipp. Dessen Lehren zu Wasser und Natur haben gerade in Oberbayerns einzigem Luft- und Kneipp-Kurort eine hohe Bedeutung.



Wasserkraft zur Energiegewinnung und die Kraft der Natur für Entschleunigung – all das findet sich im Priener Eichental.





## Broschürenreihe „Natur.Erlebnis.Chiemsee“

In der Broschürenreihe der Chiemseeagenda - verlegt vom Chiemsee Verlag - finden Sie u.a. viele reich bebilderte Wandervorschläge rund um den Chiemsee und im Chiemgau.

Auf der Webseite [www.naturerlebnis-chiemsee.de](http://www.naturerlebnis-chiemsee.de) erhalten Sie nähere Informationen zu den einzelnen Heften. Die meisten Hefte stehen zum Download kostenlos zur Verfügung.

[www.naturerlebnis-chiemsee.de](http://www.naturerlebnis-chiemsee.de)

Auf der Webseite der Samerberger Nachrichten finden Sie aktuelle Beiträge, spannende Neuigkeiten, bildstarke Reportagen sowie wertvolle Veranstaltungshinweise aus der Heimat Oberbayern und insbesondere dem Chiemgau.

Lesen Sie, was Ihnen in anderen Medien verborgen bleibt: Ständig aktuelle Artikel zu Themen, die uns in unserer bayrischen Heimat bewegen. Über Brauchtum, Kirche, Landwirtschaft bis hin zu Sport, Freizeit und Tourismus, nicht zuletzt aber auch über Gastronomie und Wirtschaft können Sie tagesaktuelle Nachrichten finden.

Unterstützt wird das Projekt unter anderem vom Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV), vom Tourismusverband Chiemsee-Alpenland (CAT), von der Prien Marketing GmbH (PriMa) und von den Samerberger Nachrichten.



**Idee & Koordination:** Claus Linke, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Chiemseeagenda und dem Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (Träger der Chiemseeagenda)

**Text:** Anton Hötzelberger, [www.samerbergernachrichten.de](http://www.samerbergernachrichten.de)

**Fotografie & Layout:** Lara Freiburger & Maximilian Fischer, [www.larafreiburger.com](http://www.larafreiburger.com) & [www.maximilian-fischer.org](http://www.maximilian-fischer.org)

**Übersicht weiterer Projekte:** <https://cloud.lamacontent.de/s/WpNyyY2CCcf4Nz6> - Passwort: HA8QC7c7

© 2021 LAMA\_CONTENT

Ligsalzstraße 44, 80339 München, +49 (0)157 9238 6546, [studio@lamacontent.com](mailto:studio@lamacontent.com), [www.lamacontent.de](http://www.lamacontent.de)

Der Link zur aktuellen Korrekturversion: <https://www.chiemseeagenda.de/archiv/broschuerenreihe/broschuerenreihe-allgemein/der-chiemsee-menschen-kultur-natur>





Die **Fotostrecken-Reihe „NATUR.ERLEBNIS.CHIEMSEE“** — ist eine Sammlung von Fotoreportagen, die in loser Folge bei der Überarbeitung bzw. Neuerstellung einzelner Hefte der **Broschürenreihe „Natur.Erlebnis.Chiemsee“** entstehen.

Das Projekt entstand nach einer Idee der jungen münchener Fotografen Lara Freiburger und Maximilian Fischer, mit Unterstützung von Claus Linke von der Chiemseeagenda.

Mit ihren Fotos fangen sie das Leben am, auf und um den Chiemsee ein. Der Betrachter, ob Einheimischer, Besucher oder Tourist, soll auch abseits der Hauptthemen Entdecker werden und mehr als bisher von „**seinem Chiemsee**“ in Erinnerung behalten.

